



Foto: © Patrizia Kälisch / Quelle: Judith Stückler

## JUDITH STÜCKLER

Bürgermeisterkandidatin  
für Charlottenburg-Wilmersdorf

Nah am Menschen. Dies ist seit 25 Jahren mein politisches Leitbild, welches ich als Ihre Bezirksbürgermeisterin mit ins Rathaus nehmen möchte. Weil der Mensch mehr ist. Weil wir in unserem Bezirk ein soziales Miteinander aller Generationen brauchen. Weil ich Ihnen zuhören, Ihre persönlichen Anliegen und Ihre Ideen in meine Arbeit einbeziehen möchte.

Ein Herzensanliegen sind mir die Geschäftsstraßen, die Interessen der Einzelhändler und Gastronomen, die unseren Bezirk so lebens- und liebenswert machen. Sie haben unter der Pandemie am meisten gelitten und brauchen eine echte Perspektive. Für sie setze ich mich seit langer Zeit ein und dieses Engagement werde ich als Bezirksbürgermeisterin fortsetzen.

Auch der interreligiöse Dialog ist mir sehr wichtig, denn gerade in unserem Bezirk ist das kulturelle Zusammenleben von ganz besonderer Bedeutung. Die jüdische Gemeinde mit der Synagoge in Charlottenburg hat hier genauso ihren Platz wie die beeindruckende historische Wilmersdorfer Moschee und die zahlreichen christlichen und interkonfessionellen Gemeinden unseres Bezirks. Was uns eint, ist der Glaube an Gott und die gemeinsamen Werte, die unser Zusammenleben ausmachen.

Als Leiterin einer Kindertagesstätte und engagierte Wegbegleiterin älterer Menschen bin ich immer zuverlässig und den Menschen zugewandt. In Berlin geboren und in meinem Lieblingsbezirk Charlottenburg-Wilmersdorf zuhause. **Sprechen Sie mich an.**

*Judith Stückler*



Foto: © Marie Staggat / Quelle: Klaus-Dieter Gröhler

## KLAUS-DIETER GRÖHLER

Bürgerbüro „Café Wahlkreis“

Jeder Wahlkreisabgeordnete soll vor Ort ein Bürgerbüro betreiben. Doch Klaus-Dieter Gröhler wollte mehr: Er wollte, dass die Bürgerinnen und Bürger auch Lust haben, in das Büro zu kommen, um sich dort zu informieren, auszutauschen und aufzuhalten. Deshalb eröffnete er 2014 das Café Wahlkreis in der Zähringerstraße 33 in Wilmersdorf.



Foto/Quelle: Klaus-Dieter Gröhler

Wenn nicht gerade eine Pandemie um die Welt geht, erwarten Sie hier Kaffee aus Fairtrade und selbstgebackener Kuchen gegen eine Spende.

Seither – natürlich nicht in Zeiten der Pandemie - finden hier auch regelmäßig Veranstaltungen der Reihe „Politik am Abend“ oder Vernissagen statt. Gäste waren bisher der Sprecher der Bundesregierung Steffen Seibert, die Botschafterin der Französischen Republik Anne-Marie Descôtes, der Bundesbeauftragte für den Kampf gegen Antisemitismus Dr. Felix Klein und viele andere.



CDU

## Klaus-Dieter Gröhler

Für Charlottenburg-Wilmersdorf  
wieder in den Bundestag

Foto: © Marie Staggat / Quelle: Klaus-Dieter Gröhler

Vor 55 Jahren in Wilmersdorf geboren, in Charlottenburg aufgewachsen, Studium an der FU Berlin, Volljurist, seit 1999 nebenamtlicher Prüfer beim Justizprüfungsamt, langjähriger Stadtrat u.a. für Bauwesen und Vize-Bürgermeister von Charlottenburg-Wilmersdorf, seit 2013 direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Charlottenburg-Wilmersdorf. Mitglied des Haushaltsausschusses und in den Kontrollgremien der Nachrichtendienste, Vorsitzender des Untersuchungsausschusses „Breitscheidplatz-Anschlag“.

### Was mir wichtig ist:

Nach Corona müssen wir unsere Staatsfinanzen wieder in Ordnung bringen, ohne die Bürgerinnen und Bürger zusätzlich zu belasten. Wir dürfen nachfolgenden Generationen keine Schuldenberge hinterlassen. Einzelhandel, Kultur, Gastronomie, Sport und Hotellerie müssen wieder richtig in Fahrt kommen, u.a. durch staatliche Hilfen und Bürokratieabbau.

Wir werden unsere Soziale Marktwirtschaft vollständig zur Ökologisch-Sozialen Marktwirtschaft umgestalten. Klima- und Umweltschutz bringen wir durch Forschung und Innovation, Kreislaufsysteme und Anreize voran, nicht durch Verbote und schlechtes Gewissen.

Bei meiner Wahlkreisbetreuung will ich den Menschen weiterhin meine politischen Entscheidungen transparent darstellen. Ich kann nicht immer alle Wünsche erfüllen, es nicht allen Recht machen, aber allen zuhören und mit allen reden.

*Klaus-Dieter Gröhler*

# PEER MOCK-STÜMER

Wenn's brennt

AM 26. SEPTEMBER  
CDU WÄHLEN



Für Wilmersdorf (Wahlkreis 6)  
ins Abgeordnetenhaus

CDU BERLIN

# WENN'S BRENNT MOCK-STÜMER WÄHLEN



## Lebenslauf

- Jahrgang 1967, evangelisch
- verheiratet, 1 Kind
- aufgewachsen und wohnhaft in Charlottenburg-Wilmersdorf
- Abitur am Walther-Rathenau-Gymnasium
- Ausbildung zum Bankkaufmann
- Studium der Betriebswirtschaftslehre an der FU Berlin  
Abschluss Diplom-Kaufmann
- Unternehmer
- ehrenamtlich bin ich u.a. Vizepräsident des Berliner Boxverbandes und Präsidiumsmitglied bei Hertha BSC

## Kontakt

- ✉ info@mock-stuemer.de
- ☎ 030 / 767 31 421
- 📷 @mockstuemer
- 📘 @mockstuemer
- 🐦 @Mockstuemer
- 🌐 www.mock-stuemer.de

V.i.S.d.P.:  
CDU Charlottenburg-Wilmersdorf  
Der Vorsitzende  
Uhlandstraße 64  
10719 Berlin  
Telefon: 030 341 35 34  
E-Mail: info@city-cdu.de

Gedruckt auf nachhaltig produziertem Papier.

## Liebe Wilmersdorferinnen und Wilmersdorfer!

Politik lebt vor allem vom Zuhören und Verstehen. Als jemand, der fast sein ganzes Leben in unserem schönen Bezirk verbracht hat, kenne ich schon viele Probleme, aber noch lange nicht alle. Daher möchte ich Sie bitten, mit mir über Ihre Anliegen zu sprechen. Denn nur wer die Sorgen und Belange seiner Wähler kennt, kann diese auch glaubwürdig vertreten. Ob bei meinen Sprechstunden, bei Spaziergängen durch die Wilmersdorfer Stadtteile oder in meinem mobilen Wahlkreisbüro (siehe Foto): Es gibt viele Gelegenheiten zum Gedankenaustausch und zur Diskussion.

Vieles liegt in Berlin im Argen. Eine schlecht ausgestattete Verwaltung, eine chaotische Schulpolitik, eine Wohnungspolitik, die auf Symbole statt auf Taten setzt, oder eine Verkehrspolitik, die die einzelnen Verkehrsteilnehmer gegeneinander ausspielt, statt Gemeinsamkeiten zu suchen: Vieles läuft schief. Ich trete an, damit Berlin endlich wieder funktioniert! Ich möchte unsere wachsende Stadt Berlin gemeinsam mit Ihnen nachhaltig gestalten.

Ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Mit freundlichen Grüßen Ihr

**Peer Mock-Stümer**

Direktkandidat für das Abgeordnetenhaus  
Wilmersdorf (Wahlkreis 6)



## Ich werde mich für nachfolgende Themen nachhaltig einsetzen:

Für eine funktionierende und moderne Verwaltung

Für eine zuverlässige Ausbildung unserer Kinder

Für einen besseren ÖPNV und ein gutes Miteinander aller Verkehrsteilnehmer

Für bezahlbares Wohnen und die Möglichkeit der Eigentumbildung

Für mehr Sicherheit auf Berlins Straßen und bessere Ausstattung unserer Polizei

Für den Erhalt unseres reichen Berliner Kulturlebens

## Unsere Kandidaten für die Bezirksverordnetenversammlung (BVV)



Foto: © Tanja Fügener /  
Quelle: Cordula Kollotschek

**CORDULA KOLLOTSCHKEK**

(64 Jahre)

### Studiendirektorin an einem Charlottenburger Gymnasium, eine erwachsene Tochter

Als gebürtige Wilmersdorferin bin ich schon viele Jahre politisch in unserem Bezirk engagiert. Hierbei möchte ich mich insbesondere für die Schulpolitik wie auch für ein liebens- und lebenswertes Miteinander in unseren Kiezen verstärkt aktiv einbringen.

Nicht zuletzt die Corona-Krise zeigt uns allen, wie wichtig gerade die schulische Bildung für ein gemeinsames Miteinander und die Gestaltung unserer Gesellschaft ist. Soziale Unterschiede dürfen nicht zu unterschiedlichen Bildungschancen führen. Deshalb möchte ich gerne in der neuen BVV ein Teil unseres Teams sein.

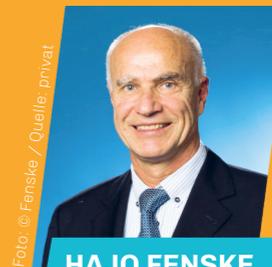


Foto: © Fenske /  
Quelle: privat

**HAJO FENSKE**

(73 Jahre)

### Rentner, zwei erwachsene Kinder

Schon seit Jahren engagiere ich mich in der BVV. Im Bereich der Stadtplanung stehe ich für eine gesunde Durchmischung von Wohnen und Arbeiten. Für mich stellt sich auch nicht nur die Frage Rad, Auto oder Fußgänger! Nur wenn wir alle Gruppen berücksichtigen, haben wir eine Zukunft. Als Präsident eines großen Sportvereins hier im Bezirk liegt mein Hauptaugenmerk darauf, allen Sportwilligen auch eine Möglichkeit zu bieten, Sport treiben zu können. Investitionen in Sportflächen sind Investitionen in die Zukunft!



Foto: © Hertel /  
Quelle: privat

**SIMON HERTEL**

(35 Jahre)

### Chemielehrer

Verkehrschaos in der Prinzregentenstraße. Der Bundesplatz als Relikt vergangener Zeit. In der Wilhelmsaue und dem Fasanenplatz ersetzt die Anwohnerschaft das Grünflächenamt. Am Ludwigkirchplatz müssen Gewerbetreibende um ihre Existenz bangen. Und die Wilmersdorfer Schulen werden kaum saniert. Als Bezirksverordneter möchte ich genau diesen Baustellen widmen und meine politische Arbeit in den Bereichen Verkehr, Grün, Wirtschaft und Schule in der BVV fortsetzen. Ich bin 35, verheiratet und ein Wilmersdorfer Chemielehrer. Die Kommunalpolitik ist für mich ein Herzschrittmacher, welcher mehr leistet als man sieht. Hierzu möchte ich meinen Beitrag leisten!